



Sicherheitsdatenblatt (gem. 1907/2006/EG, Artikel 31)

Druckdatum 14.02.2011

überarbeitet am 14.02.2011

Seite 1/6

n-Butylacetat

1. Bezeichnung des Stoffs/des Gemischs und des Unternehmens

Handelsname: n-Butylacetat

Verwendung des Stoffs: Organisches Lösungsmittel

Hersteller/Lieferant:

Safety-Kleen Deutschland GmbH

Herforder Straße 47 - 51

D-32545 Bad Oeynhausen

Tel.: 05731/682-0 Fax: 05731/682-204

Internet: <http://www.safetykleen.de>

E-Mail: ehs-sk@sk-europe.com

Auskunft gebender Bereich: EHS-Abteilung

Notfallauskunft: Tel.-Nr.: 05731/682-0 (Mo – Fr, 8.00 – 15.00 Uhr); 06131/19240 (außerhalb der Zeiten)

2. Mögliche Gefahren

Kennzeichnungselemente nach CLP-Verordnung 1272/2008/EG:



Achtung

H226 – Flüssigkeit und Dampf entzündbar. (Entzündbare Flüssigkeiten)



Achtung

H336 – Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

EUH066 – Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Sicherheitshinweise:

P210 Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen.

P243 Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

P261 Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P303 + P361 + P353 BEI KONTAKT MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle beschmutzten, getränkten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.

P304 + P340 BEI EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert.

P312 Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

P403 + P235 Kühl an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.

Einstufung gem. Richtlinie 67/548/EWG:

Gefahrenbezeichnung: Entfällt

Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt: R10 Entzündlich. R66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder und rissiger Haut führen. R67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Klassifizierungssystem: Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.



Sicherheitsdatenblatt (gem. 1907/2006/EG, Artikel 31)

Druckdatum 14.02.2011

überarbeitet am 14.02.2011

Seite 2/6

n-Butylacetat

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung

Stoff: 98-100 % n-Butylacetat (Essigsäure-n-butylester) $C_6H_{12}O_2$; (Aliphatische Ester)

CAS-Nr. Bezeichnung:

123-86-4

Identifikationsnummer(n):

EINECS-Nr. 204 658 1,

Indexnummer. 607-025-00-1

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise: Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.

nach Einatmen: Für Frischluftzufuhr sorgen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren. Bei Atemstillstand oder –unregelmäßigkeit Atemspende bzw. Sauerstoffbeatmung und sofort Arzt rufen. Bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

nach Hautkontakt: Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen. Arzt konsultieren, wenn Reizung anhält.

nach Augenkontakt: Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser spülen und Arzt konsultieren.

nach Verschlucken: Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

Hinweise für den Arzt: Fettfilm der Haut wiederherstellen, um Dermatitis (Hautentzündung) vorzubeugen. Beim Verschlucken mit anschließendem Erbrechen kann Aspiration in die Lunge erfolgen. Aktivkohle geben, um die Resorption im Magen-Darm-Trakt zu reduzieren. Wegen der Aspirationsgefahr Magenspülung nur unter Schutz der Atemwege.

Folgende Symptome können auftreten: Reizwirkung auf die Haut, Augen und Atmungsorgane; Kopfschmerzen, Benommenheit; Übelkeit, Magenschmerzen; Schwindelgefühl; Gleichgewichtsstörungen; Narkose; Bewusstlosigkeit.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel: Kohlendioxid, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: Wasser im Vollstrahl.

Besondere Gefährdungen durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:

Bildung explosionsfähiger Dampf-/Luftgemische möglich. Bei unvollständiger Verbrennung kann Kohlenmonoxid entstehen. Dämpfe sind schwerer als Luft und verbreiten sich am Boden. Entzündung über größere Entfernung möglich. Kontakt mit brennbaren Stoffen verhindern.

Besondere Schutzausrüstung: Siehe Abschnitt 8. Vollschutzanzug mit umgebungsluftunabhängigem Atemschutzgerät tragen

Weitere Angaben: Gefährdete Behälter in der Umgebung mit Wassersprühstrahl kühlen.

Brandklasse: B

Temperaturklasse: T 2 (gem. DIN 57165)

Explosionsklasse II A (gem. DIN 57165)



Sicherheitsdatenblatt (gem. 1907/2006/EG, Artikel 31)

Druckdatum 14.02.2011

überarbeitet am 14.02.2011

Seite 3/6

n-Butylacetat

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen: Schutzausrüstung anlegen und ungeschützte Personen fernhalten. Nackte Flammen auslöschen. Zündquellen entfernen. Nicht rauchen. Funken vermeiden. Kontakt mit Haut Augen und Kleidung vermeiden. Dämpfe nicht einatmen. Betroffene Räume gründlich belüften. Vorsichtsmaßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

Umweltschutzmaßnahmen: Eindringen in Kanalisation, Gruben, Keller und Gewässer verhindern. Bei Freisetzung größerer Mengen zuständige Behörden informieren. Kontamination von Wasser und Boden verhindern.

Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung: Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen. Kontaminiertes Material als Abfall nach Punkt 13 entsorgen. Für ausreichende Lüftung sorgen.

Zusätzliche Hinweise: Explosionsgefahr. Feuerwehr und Wasserschutzbehörden informieren, wenn Flüssigkeit in die Kanalisation eindringt. Dämpfe können mit Luft ein explosives Gemisch bilden.

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung:

Hinweise zum sicheren Umgang: Für gute Belüftung/Absaugung am Lager- und Arbeitsplatz sorgen. Längeren oder wiederholten Kontakt mit der Haut vermeiden.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz: Zündquellen fernhalten - nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

Lagerung: Von direkter Sonneneinstrahlung und anderen Wärme- und Zündquellen fernhalten. Im Lagerbereich nicht rauchen. Behälter gut verschlossen, trocken und kühl lagern. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Anforderungen an Lagerräume und Behälter: Behälter aus unlegiertem Stahl oder Edelstahl verwenden. Als Anstrichfarbe für die Innenauskleidung von Behältern geeignet: Zinksilikat, Epoxidharz. Keine Behälter aus PE-Material verwenden. Die Vorgaben der TRbF 20 sind zu beachten. Gesetze und Vorschriften zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen beachten.

Zusammenlagerungshinweise: Zusammenlagerungsverbote der TRbF beachten..

Lagerklasse: 3 (VCI-Konzept, 2007: Leitfaden für die Zusammenlagerung von Chemikalien)

Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): Entzündlich

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen: Raumlüftung bzw. Absaugung. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

CAS-Nr.	Stoffbezeichnung	Wert
123-86-4	n-Butylacetat (50-100 %)	MAK 480 mg/m ³ 100 ml/m ³

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen: Von, Getränken, Nahrungs- und Futtermitteln fernhalten. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Dämpfe und Sprühnebel nicht einatmen.

Atemschutz: Nur an Arbeitsplätzen mit Absaugung verwenden. Sonst bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät; bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.



Sicherheitsdatenblatt (gem. 1907/2006/EG, Artikel 31)

Druckdatum 14.02.2011

überarbeitet am 14.02.2011

Seite 4/6

n-Butylacetat

Handschutz: Lösemittelbeständige Schutzhandschuhe

Handschuhmaterial: Butylkautschuk, Mehrschichtenhandschuh PE/EVAL/PE (PE=Polyethylen, EVAL=Ethylen-Vinylalkohol-Copolymer). Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.

Durchdringungszeit des Handschuhmaterials: Die hier angegebene Empfehlung bezieht sich auf einen einmaligen kurzfristigen Einsatz als Schutz vor Flüssigkeitsspritzern. Für andere Anwendungen wenden Sie sich bitte an einen Handschuhhersteller.

Für den Dauerkontakt von maximal 15 Minuten sind Handschuhe aus folgenden Materialien geeignet: Butylkautschuk mit 0,7 mm Schichtdicke (empfohlen: Schutzindex 2, entsprechend über 30 Minuten Permeationszeit nach EN 374). Achtung! Die tägliche Gebrauchsdauer eines Chemikalienschutzhandschuhs kann wegen der besonderen Bedingungen am Arbeitsplatz (mechanische Belastung, Temperatur) deutlich kürzer als die nach EN 374 ermittelte Permeationszeit sein.

Augenschutz: Dicht schließende Schutzbrille tragen.

Körperschutz: Standard-Arbeitsschutzkleidung. Chemikalienbeständige Sicherheitsschuhe oder -stiefel. Wenn Hautkontakt auftreten kann, für diesen Stoff undurchlässige Schutzkleidung tragen.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Form:	Flüssig
Farbe:	Farblos
Geruch:	Esterartig
Siedepunkt/Siedebereich:	120 - 128°C (ASTM D 1078 100 ml)
Schmelzpunkt/Schmelzbereich:	-76,8 °C
Flammpunkt:	26°C (DIN 51755 100 ml)
Zündtemperatur:	420°C (DIN 51794 100 ml)
Explosionsgefahr:	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.
Explosionsgrenzen:	untere 1,1 Vol %, obere 8,0 Vol %
Dampfdruck bei 20°C:	9,6 mbar
Dichte (bei 20°C)	0,879 g/cm ³ (DIN 51757 100 ml)
Löslichkeit in/Mischbarkeit mit Wasser (bei 20 °C):	7,0 g/l
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser:	1,81 log POW
Viskosität, dynamisch (bei 20°C):	0,70 mPas
Lösemittelgehalt:	100% organische Lösemittel
Weitere Angaben:	Relative Dampfdichte: 4,0 (Luft = 1) Verdunstungszahl: 12 (Ether = 1)

10. Stabilität und Reaktivität

Thermische Zersetzung/zu vermeidende Bedingungen: Bei Normaldruck unzersetzt destillierbar.

Zu vermeidende Stoffe: Starke Oxidationsmittel, Wasser, Laugen, Säuren.

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen: Heftige Reaktion mit Luft und starken Oxidationsmitteln. Greift Plastik an.

Gefährliche Zersetzungsprodukte: Bei Brand Bildung von Kohlenmonoxid und Kohlendioxid.

Weitere Angaben: Die Lösung ist hygroskopisch.



Sicherheitsdatenblatt (gem. 1907/2006/EG, Artikel 31)

Druckdatum 14.02.2011

überarbeitet am 14.02.2011

Seite 5/6

n-Butylacetat

11. Toxikologische Angaben

Akute Toxizität: einstufigsrelevante LD/LC50 - Werte:

n-Butylacetat (123-86-4)	oral: LD/LC50	> 4700 mg/kg (rat)
	dermal LD/LC50	> 5000 mg/kg (rab)
	inhalativ: LD/LC50	> 21 mg/l/4h (rat)

Primäre Reizwirkung:

an der Haut: Ätzende Wirkung auf Haut und Schleimhäute.

am Auge: Leicht reizend, aber kein Reizstoff gemäß den EU-Richtlinien.

Sensibilisierung: Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.

Zusätzliche toxikologische Hinweise: Neben lokalen Reizerscheinungen entsteht vor allem eine narkotische Wirkung beim Einatmen hoher Konzentrationen mit besonders großer Gefahr der zentralen Atemlähmung. Dämpfe wirken in erhöhten Konzentrationen reizend auf die Atemwege. Bei sehr hohen Konzentrationen Benommenheit, Kopfschmerzen und Bewusstlosigkeit möglich.

12. Umweltspezifische Angaben

Angaben zur Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit): Biologisch leicht abbaubar.

Biologische Abbaubarkeit: BOD 28 (20 °C)=98% von ThOD.

Schneller photochemischer Abbau in der Luft.

Halbwertszeit in der Umwelt weniger als 10 Tage.

Mobilität und Bioakkumulationspotential: Das Produkt ist stark flüchtig und verdunstet schnell in die Luft. Schwimmt auf der Wasseroberfläche. Verdunstet teilweise innerhalb eines Tages, ein wesentlicher Teil bleibt jedoch länger zurück. Wird vom Boden absorbiert und ist nicht mobil. Produkt ist vermutlich nicht bioakkumulierbar. Vorhergesagter Biokonzentrationsfaktor > 4,0.

Ökotoxische Wirkungen: Goldorfe 10-100 mg/l LC50 (96 h)
Daphnia magna 205 mg/l EC50 (24 h)
Bakterientoxizität > 1000 mg/l EC0

Bemerkung: Das Produkt sollte die biologischen Behandlungseinrichtungen nicht nachteilig beeinflussen.

Allgemeine Hinweise: Darf nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen.

Wassergefährdungsklasse: Schwach wassergefährdend WGK 1 (Listeneinstufung gem. VwVwS vom 17.05.1999).

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:

- **PBT:** Nicht anwendbar

- **vPvB:** Nicht anwendbar

13. Hinweise zur Entsorgung

Produkt: Darf nicht zusammen mit dem Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Bei der Mischung mit anderen Produkten sind ggf. spezielle Entsorgungswege erforderlich.

Empfohlen wird eine stoffliche Verwertung als „andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen“ (ASN 07 07 04).

Leere ungereinigte Verpackungen: Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.



Sicherheitsdatenblatt (gem. 1907/2006/EG, Artikel 31)

Druckdatum 14.02.2011

überarbeitet am 14.02.2011

Seite 6/6

n-Butylacetat

14. Angaben zum Transport

Landtransport

GGVS/GGVE/ADR/RID: Klasse 3 (F1)
Kemler-Zahl: 30
UN-Nummer: 1123
Verpackungsgruppe: III
Gefahrzettel: 3
Bezeichnung des Guts: 1123 Butylacetate

Seeschifftransport IMDG/GGVSee:

IMDG/GGVSee-Klasse: 3
UN-Nummer: 1123
Label: 3
Verpackungsgruppe: III
EMS-Nummer: F-E,S-D
Richtiger technischer Name: butyl acetates

Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR:

ICAO/IATA-Klasse: 3
UN/ID-Nummer: 1123
Label: 3
Verpackungsgruppe: III
Richtiger technischer Name: butyl acetates

15. Angaben zu Rechtsvorschriften

Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien/Gefahrstoffverordnung: Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefStoffV eingestuft und gekennzeichnet.

Gefahrensymbol: Entfällt

R-Sätze: 10 Entzündlich.
66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

S-Sätze: 2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
16 Von Zündquellen fernhalten – Nicht rauchen.
25 Berührung mit den Augen vermeiden.

WHG: Wassergefährdungsklasse WGK: 1 (Listeneinstufung gem. VwVwS vom 17.05.1999)

TA-Luft: Klasse Anteil in %
NK 50-100

Störfallverordnung: Stoffgruppe 3 (Entzündliche Flüssigkeiten); Mengenschwellen beachten.

Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung: Entzündlich

VOC-Wert: 879 g/l (VOC-Anteil im Produkt 100 %)

16. Sonstige Angaben

Diese Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.